

Pressemitteilung
Kiel, 25.09.2025

Weggang des Kieler Kämmerers: kein Spielraum mehr für Verwaltungsneulinge

Zur Ankündigung des Kämmerers Christian Zierau, die Kieler Stadtverwaltung zum Ende des Jahres zu verlassen erklärt Ratsherr Marcel Schmidt, Vorsitzender der SSW-Ratsfraktion Kiel:

„Wir haben Christian Zierau über die Jahre als kompetenten und tatkräftigen Kämmerer und Ordnungsdezernenten erlebt und schätzen seine Arbeit im Kieler Rathaus sehr. Aus diesem Grund haben wir ihm sowohl bei seiner ersten als auch bei seiner zweiten Wahl unsere Stimmen gegeben. Wir sind deshalb nicht verwundert, dass er ein gutes Angebot von anderer Stelle bekommen hat und gönnen ihm diesen Karriereschritt.

Selbstverständlich ist es sehr schade, dass Christian Zierau gerade jetzt die Stadtverwaltung verlässt, wo der Kieler Haushalt in bedrohlicher Schieflage ist. Das führt uns aber umso deutlicher vor Augen, dass die Personalentscheidung der kommenden Oberbürgermeisterwahl bestimmend für die Zukunft dieser Stadt sein wird: Bei der jetzt noch größer gewordenen Fluktuation an der Rathausspitze wird es umso vordringlicher, dass die Wahl auf eine Person fällt, die der Aufgabe auch gewachsen ist. Es gibt mittlerweile praktisch keinen Spielraum mehr, um verwaltungsfremde Kandidaten schnell und effektiv genug in dieses Amt einzuarbeiten.“